

SANIERUNG FERNWÄRME HAUBENKANAL HAGENHOLZSTRASSE

Projektbeschreibung Der Fernwärme Haubenkanal NW 450 in der Hagenholzstrasse ist eine Hauptversorgungsleitung der Fernwärme Zürich. Diese versorgt die Gebiete Oerlikon, Seebach und Affoltern. Der Haubenkanal wurde Mitte der Siebziger Jahre des letzten Jahrhunderts erstellt. Durch eindringendes Grundwasser waren die Gleitlager teilweise stark korrodiert und die Isolation erreichte durch die Feuchte die erfordernten Werte nicht mehr (Wärmeverlust). Der Haubenkanal im Bereich der Kehrlichtverbrennung Hagenholz und der Karl Steiner AG (ca. 450 m') wurde in 4 Etappen saniert.

Etappen 1-3 (1999-2001) diese Sanierung wurde konventionell ausgeführt. Die bestehende Betonsohle wurde dabei saniert, die Gleitlager und die Isolation ersetzt, neue Haubenelemente versetzt und die Fugen mit einer Bitumenisolation abgedichtet.

Etappe 4 (2003) wurde mit der für die Schweiz erstmals angewandten Leichtbitumen Isolation (Lebit) saniert. Die Fa. Lebit-Etapart GmbH aus Remscheid D, ist europaweit der einzige Anbieter dieses Leichtbitumengemisches bestehend aus Bitumen und Kork. Diese ist umwelttechnisch unbedenklich und darf sogar in Trinkwassergebieten eingesetzt werden. Das Sanierungssystem ist in der EU anerkannt. Die Dehnungen werden innerhalb der Bitumenmasse aufgenommen. Der Vorteil dieser Sanierungsmethode besteht darin, dass die Betonsanierung, das Ersetzen der Gleitlager sowie der Einbau von neuen Haubenelementen entfällt. Die Gesamtkosten können somit erheblich gesenkt werden.



altes korrodiertes Gleitlager



neu isoliert



Lebit vergossen



neuer Belag

Auftraggeber Entsorgung und Recycling Zürich, Fernwärme, Herr Albert Lepper

Unternehmung flexBelag bau ag, Zürich, Tief- und Strassenbau
Lebit – Etapart, D – Remscheid, Leichtbitumenisolation

Tätigkeit der F. Preisig AG Projektierung, Ausschreibung und Bauleitung

Gesamtbausumme ca. 4.5 Mio. Fr.

Bauzeit 1999 bis 2003